Erfolgreicher Einsatz für Sanierung der Putzhütte

Bredelar. Im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags wurden letzte Woche Mittel im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms V freigegeben. Mit diesem Programm beteiligt sich der Bund seit Jahren an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland. Wegen der bundesweit großen Vielzahl von Bewerbungen konnte jedoch nur ein Teil der Anträge nach intensivem Auswahlverfahren positiv beschieden werden. „Umso mehr freue ich mich, dass das Kloster Bredelar mit 125.000 Euro von Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms profitiert und die Putzhütte des Klosters nunmehr saniert werden kann", so der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete aus Brilon, Dirk Wiese. Er hatte sich persönlich mit mehreren Unterstützerschreiben bei der zuständigen Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, Staatsministerin Monika Grütters, und bei den zuständigen Haushaltspolitikern für die Förderung der Sanierungsmaßnahmen des Klosters eingesetzt. Groß war die Freude auch beim Förderverein des Klosters Bredelar um die neu gewählte Vorsitzende Anne Degenhardt, der sich seit Jahren für die stetige Sanierung des Klosters einsetzt. Der Ehrenvorsitzende Dr. Franz-Josef Bohle, der sich auf Kurzbesuch in Berlin befand, bedankte sich anlässlich des gemeinsamen Erfolges spontan persönlich beim Sauerländer Abgeordneten in seinem Bundestagsbüro. Dabei vereinbarte man direkt einen Termin vor Ort in der Sommerzeit.

Dirk Wiese (links) und Dr. Franz Josef Bohle.